

Schwanengeschichte



Es war einmal ein Mädchen. Es war sechs Jahre alt und hieß Kristall. Sie hatte eine Freundin, die hieß Rubin. Sie war auch sechs. Eines Tages passierte etwas...



Am nächsten Tag durften sie ohne Eltern einen Ausflug in den Wald machen. Dieser Wald war kein normaler Wald. Er war unendlich groß und voller Nebel und Glitzer und das Glitzer prickelte auf der Zunge. Und plötzlich hörten sie eine Melodie. Sie wurden von der Melodie verzaubert und folgten der Melodie. Sie gelangten an einen See. Der Nebel lichtete sich und der See glitzerte und schimmerte und glitzerte und schimmerte

und glitzerte und schimmerte
und glitzerte und schimmerte
und glitzerte und schimmerte
und glitzerte und schimmerte
und blinkte.

Kristall und Rubin standen am See. Plötzlich tauchte ein Bär auf und wollte sie davon abhalten, in den See zu gehen. Aber für Kristall war es schon zu spät. Sie stand schon im Wasser! Plötzlich stiegen Glitzerfunken auf. Rubin und der Bär sahen nichts mehr. Endlich lichtete sich der Glitzer. Kristall war ein Riesenschwan.



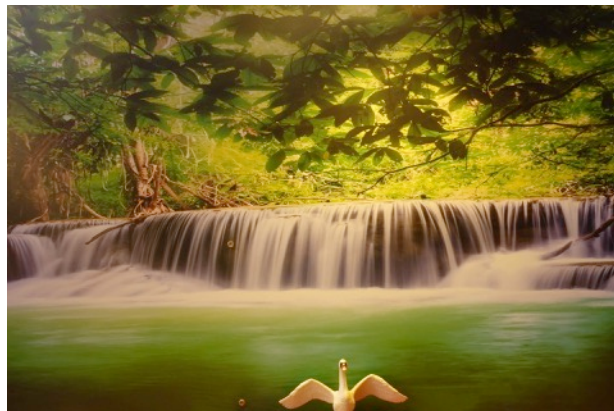
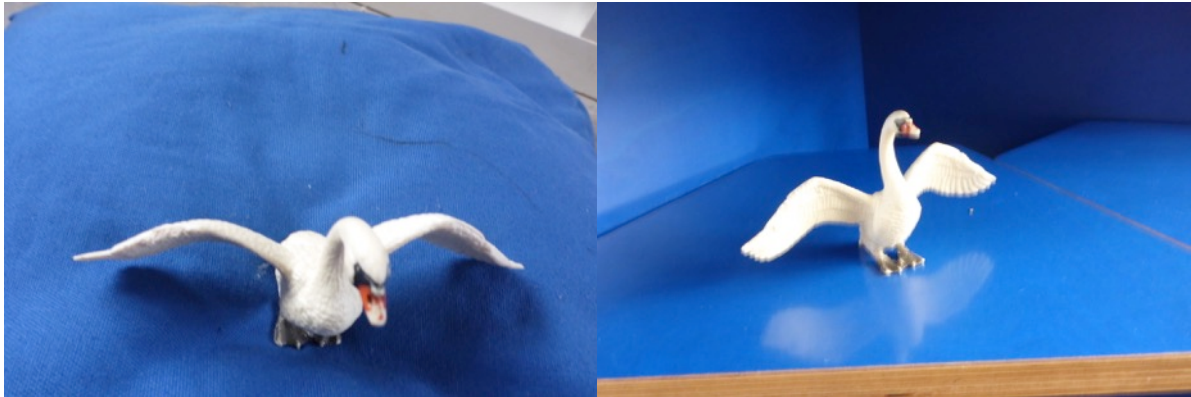
Der Bär und Rubin waren entsetzt. Plötzlich sagte Rubin: „Ich will auch ein Schwan werden.“ Der Bär war völlig perplex. Aber Rubin war schon im Wasser. Dann stiegen wieder Glitzerfunken auf. Als sie sich lichteten, stand Rubin auch als Schwan da.



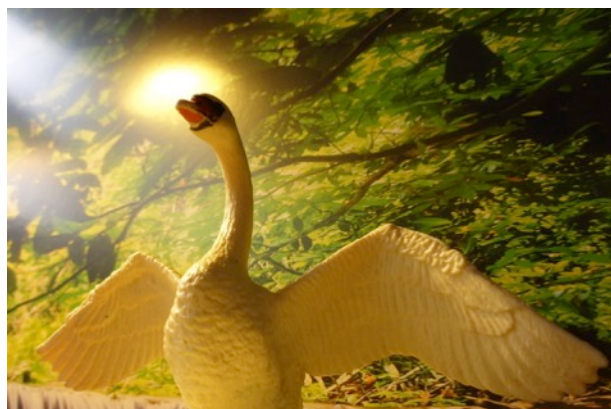
Glücklich schwamm sie zu Kristall. Die beiden schwammen glücklich

nebeneinander her. Und da passierte es: Rubin verwandelte sich zurück. Da sie nicht schwimmen konnte, rettete der Bär sie. Kristall erschrak und schwamm weg.

Als der Bär ins Wasser ging, um Rubin zu retten, verwandelte er sich auch in einen Schwan.



Kristall weinte. Als ihre Tränen aufs Wasser fielen, sah sie ihr eigenes Spiegelbild. Plötzlich verwandelte sich ihr Spiegelbild in Rubins Spiegelbild.



Dann stieg Glitzer und Glimmer auf und Rubin stieg aus ihrem Spiegelbild hervor. Die beiden nahmen sich glücklich in die Arme. Der Bär stand daneben und machte ein zufriedenes Gesicht. Rubin nahm den Bären in ihre Arme.



Auf einmal stieg Glitzer auf und der Bär verwandelte sich in Rubins Vater, der vor langer Zeit verschwunden war. Alle drei umarmten sich und sie lebten glücklich bis an ihr Lebensende.

ENDE